

Einwohnergemeinde Unterendingen

Detailerläuterungen zu einzelnen Kontopositionen (in Kurzform)

Konto-Nr.	Text
012.300.01	Massgebend für die Höhe der Gemeinderatsentschädigung ist der GV-Beschluss vom 25. November 2005.
DS 020	Seit Anfang März 2007 wird die Verwaltungsführung nicht mehr mit eigenem Personal bestritten. Es erfolgte auf diesen Zeitpunkt hin eine Auslagerung der Verwaltungsarbeiten (Konti 020.318.06 und 020.352.02).
100.301 100.352.03	Die Einwohnerkontrolle wird seit März 2007 durch die Gemeinde Endingen geführt. Anstelle des Lohnes (100.301) fällt eine Verwaltungsent-schädigung (100.352.03) an.
100.352.01	Im Jahr 2008 war ein einmaliger Ausfinanzierungsanteil von rund 3'500 an die Aargauer Pensionskasse geschuldet.
110.352	Ab 1.1.07 gilt das neue Polizeigesetz, nach diesem die Gemeinden neu für die Sicherheit und deren Finanzierung aufzukommen haben. Gegenüber 2008 wird mit einem etwas höheren Gemeindeanteil gerechnet.
150.352	Im 2008 fielen einmalige Unterhaltskosten bei der Schiessanlage an (künstlicher Kugelfang).
160.352	Der Gemeindeverband ZSO Studienland veranschlagt für 2009 Nettobetriebskosten über 258'950 (Vorjahr: 225'830). Im Verhältnis zur Einwohnerzahl partizipiert Unterendingen daran mit 2.28 % oder 5'900.
DS 200 DS 210 DS 219	Grundlage für die Budgetierung der Schulausgaben bildet die neue Vereinbarung zwischen den Gemeinden Endingen und Unter- endingen über die gemeinsame Führung des Kindergartens und der Unter- Mittelstufe. Die Rechnungsführung sämtlicher Kosten obliegt der Gemeinde Endingen. Unterendingen hat sich im Verhältnis der Schülerinnen und Schüler mit Schulgeldbeiträgen an diesen Kosten zu beteiligen (siehe Positionen 200.352 und 218.352.02). Massgeblicher Stichtag ist der erste Schultag des neuen Schuljahres. Im Schulgeld nicht inbegriffen sind allfällige Mobiliaranschaffungen und die Unterhaltskosten an Gebäude und Mobiliar. Diese Kosten gehen zu Lasten der jeweiligen Gemeinde und werden separat budgetiert.
200.310.02	Trotz Schulverband mit Endingen wird der Kochunterricht im Kindergarten zu Lasten der Gemeinde Unterendingen weitergeführt.
200.317.02	Voraussichtlich werden 5 Kinder von Endingen den Kindergarten in Unterendingen besuchen. Die Transportkosten werden von Unterendingen übernommen.

Konto-Nr.	Text
200.352	Wir rechnen mit 6 Kindern, die den Kindergarten 2009/10 besuchen werden (Budget Vorjahr: 7 Kinder). Der Kostenanteil pro Kind beträgt 1'200.
210.302.02	Verbunden mit der Einführung der Blockzeiten ist die Randstundenbetreuung. Dieser neuen Gemeindeaufgabe wurde an der Gemeindeversammlung vom 16. November 2007 zugestimmt.
210.311	Für das Jahr 2009 ist keine Mobiliaranschaffung geplant.
210.317.03	Voraussichtlich werden 4 Kinder von Endingen die Schule in Unterendingen besuchen. Die Transportkosten gehen zu Lasten der Gemeinde Unterendingen.
212.352	Gemäss Budget der ÜMS (überregionale Musikschule Surbtal) besuchen 22 Kinder von Unterendingen die Musikschule. Die Gemeinde beteiligt sich mit 45 % an diesen Kosten.
213.314	Fensterläden auf Seite "Endingen" müssen ersetzt werden, Kosten 11'500. Der übrige kleinere Unterhalt wird auf 1'500 veranschlagt.
218.352	Gerechnet wird mit 29 Oberstufenschülern an der Kreisschule Surbtal (Budget Vorjahr: 21 Schüler). Das Schulgeld pro Schüler beträgt voraussichtlich rund 5'350
218.352.02	Wir rechnen mit 23 Kindern, welche die Unter- und Mittelstufe besuchen werden (Budget Vorjahr: 28). Der Kostenanteil pro Kind beträgt 1'200.
218.361	Es wird mit einem Besoldungskostenanteil von durchschnittlich 2'200 pro Schüler für 29 Schüler von Unterendingen gerechnet (Kindergarten: 6 Kinder / Unter-/Mittelstufe: 23 Schüler).
218.362	Es wird mit einem Besoldungskostenanteil von 2'650 pro Schüler für 29 Schüler gerechnet.
220.352	Beitritt zum Sprachheilverband oberes Surbtal und Studienland. Der Bereich Dyskalkulie kann über diesen Verband abgedeckt werden.
220.366 220.436	Die Kosten für die Sonderschulungen sind fortan unter den Dienststellen 540 und 580 erfasst.
DS 230	Die veranschlagten Schulgelder basieren auf einer angenommenen Berufsschülerzahl von 15 (analog Budget 2008 und Rechnung 2007). Die Berufsschulen profitieren ab 2008 von höheren Kantonsbeiträgen. Wir dürfen mit einer entsprechenden Entlastung für die Gemeinde rechnen.

Konto-Nr.	Text
290.352	Wegen der Ausfinanzierung der früheren Berufsberatungsstelle bei der APK war im 2008 ein einmaliger Beitrag geschuldet.
400.361	Im Jahr 2008 war ein einmaliger Gemeindebeitrag von 23'200 an die Ausfinanzierung des Spitals Leuggern bei der APK geschuldet.
440.365	Der Spitex-Verein Endingen-Unterendingen-Tegerfelden budgetiert einen Gemeindebeitrag von 50.00 pro Einwohner (Budget Vorjahr: 55.00 pro Einwohner).
540.352.01	Der Gemeinderat befürwortet die Gemeindebeteiligung am Projekt Jugendarbeitsstelle "JAST". In den Budgets 2008 - 2010 wird ein Beitrag von 5.00 pro Einwohner eingestellt.
DS 570	Alle Aufwändungen, die im Zusammenhang mit dem neuen Altersheimkonzept "WirnaVita" stehen, werden gemäss Gemeindeversammlungs-Beschluss vom 28. Juni 2007 durch den Hauenstein-Fonds übernommen.
580.361	Der Unterendinger Anteil an den Restkosten für Sonderschulen, Heime und Werkstätten ist ab 2008 unter dieser Position aufzuführen (bisher 220.366). Bedingt durch die NFA entfällt der Bundesbeitrag an die Sonderschulungen. Dadurch müssen die Gemeinden bedeutend höhere Anteile an den Defiziten der Heime übernehmen (neu ca. 212 Franken pro Einwohner, bis Ende 2008 rund 75 Franken pro Einwohner!).
580.364	Im 2008 war ein einmaliger Ausfinanzierungsanteil an die Aargauer Pensionskasse geschuldet.
580.365	Während der nächsten 3 Jahre (2008 bis 2010) wird der Pro Senectute Aargau ein Gemeindebeitrag von 1 Franken pro Einwohner und Jahr in Aussicht gestellt, da mit dem neuen Finanzausgleich die Subvention aus AHV-Geldern durch den Bund im Bereich "Hilfen zu Hause" entfällt. Zusätzlich wird dem Verein "Tagesfamilien Region Baden" beigetreten. Die Mitgliedschaft kostet ebenfalls 1 Franken pro Einwohner.
740.352	Der budgetierte Gemeindebeitrag basiert auf den Voranschlägen der ref. und kath. Kirchgemeinden. Ausserordentlich ist die Beteiligung der Gemeinde an der Sanierung des Friedhofmauerwerkes in Unterendingen. Die Gesamtkosten dieses Projektes werden auf 135'000 veranschlagt. Daran partizipiert die Gemeinde Unterendingen mit 15'000.
750.361	Die Gemeinde hat sich am Vorprojekt "Hochwasserschutz Surb und Gipsbach" mit 10'000 zu beteiligen.

Konto-Nr. Text

900.400.01 Budgetierter Steuerertrag von 765'000 basiert auf einem um 5 % reduzierten Steuerfuss von 108 % und dem Fakturierungsstand per Anfang September 2008.

Steuerfuss	Steuerfuss
113 %	108 %
Fakturierte Gemeindesteuern Rechnungsjahr 2008, Stand Anfang September 2008	790'000
+ Steuerwachstum von 1 % für 2009	<u>10'000</u>
Budgetierter Steuerertrag 2009	800'000
	765'000

920.444 Aufgrund des neuen Finanz- und Lastenausgleichsgesetzes (FLAG) steht der Gemeinde Unterendingen im Jahre 2009 ein Beitrag von 225'000 aus dem Finanzausgleichsfonds zu.

940.321 Verzinst werden muss die Verpflichtung gegenüber der Ortsbürgergemeinde von 500'000 zu 2.75 % (geschätzt).

940.322 Wir gehen von einer längerfristigen Fremdschuld von 500'000 aus, Zinssatz 2.75 % (geschätzt).

940.421 Wir rechnen mit einem Kontokorrentguthaben von 1.2 Mio. Franken gegenüber dem Hauenstein-Fonds, Zinssatz 2.75 % (geschätzt).

990.331 Da die Einwohnergemeinde nettobetrachtet schuldenfrei ist, ist keine vorgeschriebene Abschreibung zu budgetieren.

990.332 Der Voranschlag der Laufenden Rechnung weist einen Ertragsüberschuss von 62'530 aus. Dieser Betrag entspricht nicht ganz dem Finanzbedarf für die geplanten Strassensanierungen (siehe separates Traktandum).